

PASSPORT

Passport On Stage

Seit 55 Jahren steht **Klaus Doldinger** auf der Bühne, und seine Leidenschaft für Jazz hat in dieser Zeit stets zugenommen. Mit über zwei Millionen verkauften Alben und rund 2000 Kompositionen, von denen einige – etwa die Musik zu Wolfgang Petersens Film „Das Boot“ und die „Tatort-Melodie“ – Geschichte schrieben, ist **Doldinger** der erfolgreichste Jazzmusiker Deutschlands. Untrennbar mit **Doldinger** verbunden ist indes die Formation **Passport**, die wohl legendärste Jazzband, die es in diesem Land je gab. In 38 Jahren Bandbestehen ist **Doldinger** nie müde geworden, mit **Passport** live zu spielen, und als er im Jahre 2006 seinen 70. Geburtstag feierte, tat er dies auf der Bühne der Kölner Philharmonie natürlich im Kreise seiner Band.

Passport On Stage zelebriert eine der besten Live-Bands, die der Jazz je zu bieten hatte. Das Doppelalbum enthält vier außergewöhnliche Live-Mitschnitte, von denen das Konzert im *audi forum* in Ingolstadt wohl eines der intensivsten war. In der aktuellen Besetzung Klaus Doldinger (sax), Ernst Stroer (perc), Biboul Darouiche (perc), Christian Lettner (dr), Peter O'Mara (g), Roberto di'Gioia (keyb) und Patrick Scales (b), präsentierten **Passport** neben einigen Stücken aus den Alben *Back To Brazil* und *Tatort Remix* große Teile des Albums *Passport To Morocco*, das 2006 Platz 1 der Jazz-Charts erreichte und mit einem *Jazz-Award* bedacht wurde. Die Aufnahme entstand im Herbst 2006 während der überaus erfolgreichen Tour, die das ambitionierte Werk, das nach einer Reise **Doldingers** nach Marokko entstand, zum ersten Mal auf die Bühne brachte.

Drei weitere Live-Aufnahmen des Albums stammen aus verschiedenen Jahren und wurden mit der **WDR-Bigband** und **Passport** jeweils in der Kölner Philharmonie aufgenommen: 1996 und 2001 mit Arrangements von Bob Belden und ebenfalls 2006 im Arrangement von Ansgar Striebens. Bei letzterem Konzert spielten **Passport** unter anderem eine völlig neu überarbeitete Version des Themas aus „Das Boot“, und **Doldinger** empfing hochkarätige Gäste wie den Trompeter Randy Brecker und den Saxophonisten Johnny Griffin.

Stillstand ist für **Doldinger** immer Stagnation gewesen, und sein Ausweg war stets die Leidenschaft für seine Musik. Mehrere Tausend Konzerte in 50 Ländern ließen den Träger des Bundesverdienstordens Erster Klasse zu einem der größten Saxophonisten der Welt werden, dessen Talent und Mühen reichlich belohnt wurden: Schon nach den ersten Veröffentlichungen nannte das renommierte *Downbeat*-Magazin **Passport** die „Antwort auf Weather Report“, und als *Cross Collateral* als erstes deutsches Jazz-Album in die Billboard-Charts ging, war der Name **Passport** bereits selbst zu einer Referenz geworden, an der sich internationale Jazz-Formationen messen lassen mussten. Zudem bestand **Passport** zu jedem Zeitpunkt aus hochtalentierten Musikern, die die Grenze zwischen Jazz, Rock und Weltmusik durchlässig werden ließen: Udo Lindenberg, Curt Cress, Wolfgang Schmid und Christian Schulze waren schon dabei, um nur einige zu nennen. Das Herz der Band war und blieb bis heute aber immer ihr leidenschaftlichster Instrumentalist und Komponist: **Klaus Doldinger**.

Bis heute gelten **Passport** als ungebrochen frisch und innovativ – schönsten Beispiel: eben jener *Passport To Morocco*, der die Band zusammen mit Majid Bekkas und den in Deutschland lebenden marokkanischen Musikern Rhani Krija und Momo Djender zeigt. Wie deutlich **Klaus Doldingers Passport** Ausnahmestellung ist, zeigt **Passport On Stage**, das einige Höhepunkte des deutschen Jazzlebens hautnah fühlen lässt.

© WMGG/tbe 04-08